

AUSSCHREIBUNG

KARL-VOSSLOH-INNOVATIONSPREIS FÜR DISSERTATIONEN IN DER MOBILITÄTSFORSCHUNG

Mobilität ist ein Megatrend: In all seinen technologischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Ausprägungen sind intelligente Konzepte für den Verkehr der Zukunft gesucht – individuell oder öffentlich, innerstädtisch oder auf dem Land, regional oder Kontinente überschreitend.

Um Forschungsleistungen zum Thema zu würdigen und weitere Forschungen zu stimulieren, vergibt die Karl-Vossloh-Stiftung im Jahr 2022 den 6. Karl-Vossloh-Innovationspreis für eine hervorragende Dissertation auf dem Gebiet der Mobilitätsforschung. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche:

- » Mobilität
öffentlicher und individueller Personen- und Güterverkehr
- » Fahrzeugtechnik
Konstruktions-, Antriebs- und Speichertechnik
- » Verkehrswege
Wegeplanung, Fahrbahnbau und -konstruktion

Von besonderem Interesse sind Dissertationen, die nicht nur Fortschritt in ihrem jeweiligen Bereich bedeuten, sondern zugleich auch interdisziplinäre Zusammenhänge beleuchten.

DER PREIS IST MIT 10.000 € DOTIERT.

Vorschlagsberechtigt sind Wissenschaftler/innen aus Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die das Promotionsrecht in Ingenieurwissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre haben.

DIE VORSCHLAGSFRIST ENDET AM 20. AUGUST 2022.

Es sind nur solche Dissertationen zugelassen, deren Tag der mündlichen Prüfung zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 31. Juli 2022 liegt.

Der Vorschlag muss Folgendes beinhalten:

- » Kontaktdaten des Vorschlagenden und des Nominierten
- » Dissertation
- » Empfehlungsschreiben des Vorschlagenden mit gutachterlicher Begründung

Vorschläge sind komplett als PDF-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkung hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken ausschließlich per E-Mail einzureichen an

Karl-Vossloh-Stiftung, z. Hd. Frau Birgit Claire Kleiner,
Baedekerstr. 1, 45128 Essen, Claire.Kleiner@stiffterverband.de, T 0201 8401-272.

Anträge können grundsätzlich nur berücksichtigt werden, wenn diese vollständig vorliegen.

Die Entscheidung trifft das Kuratorium der Karl-Vossloh-Stiftung. Als Auswahlkriterien werden, die Originalität und Tiefe der Ergebnisse, die Form der Darstellung und die Perspektive für die Entwicklung gesamtgesellschaftliche Mobilität zu Grunde gelegt.

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.